

PRESSEMITTEILUNG

vom 19. September 2017



42/2017

Jungtier bei den Nyalas im Opel-Zoo Attraktive Antilopenart mit perfekter Tarnung

Flachland-Nyalas bewohnen im Freiland dichte Wälder und Dickichte mit Wasserzugang. Für diesen Lebensraum sind die attraktiven Tiere perfekt angepasst: Die hellen Streifen auf bräunlichem Untergrund lösen ihre Umriss im dichten Pflanzengewirr auf und bieten eine hervorragende Tarnung, die insbesondere auch für die Jungtiere vonnöten ist.



Am 14. September wurde im Opel-Zoo in Kronberg ein weibliches Jungtier geboren, bei dem man diese interessante Fellzeichnung bereits sehen kann. Die beiden Elterntiere sehen jedoch ganz unterschiedlich aus: Es besteht ein ausgeprägter Geschlechtsdimorphismus. Die Weibchen wiegen nur etwa 60 kg, haben eine rötlich-braune Färbung und keine Hörner. Die Männchen dagegen werden bis 140 kg schwer, sind dunkel gefärbt, haben auffällige Hörner und besitzen eine Mähne. Diese erstreckt sich vom Kopf aus über Hals, Rücken und Bauch

entlang des ganzen Körpers. Von der Seite aus gesehen wirken die Männchen so ausgesprochen groß. Dies nutzen sie, um anderen Nyalas zu imponieren und sie zu beeindrucken. Von vorne oder hinten betrachtet, sind sie jedoch ausgesprochen schlank und zierlich. Dies ist eine weitere Anpassung an ihren vegetationsreichen Lebensraum, denn so können sie bei Gefahr schnell durch das Dickicht flüchten.

Und so locken nicht nur die Hirschbrunft und die letzten wärmenden Sonnenstrahlen zu einem Ausflug in den Opel-Zoo, sondern auch die erst kürzlich geborenen Jungtiere bei Nyala, Muntjak, Erdmännchen und Zebra. Während der Bauarbeiten an der B455 ist der Opel-Zoo anfahrbar. Informationen hierzu finden sich auf www.opel-zoo.de.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Flachland-Nyala, geb. am 14.9.2017

Pressekontakt:

Margarete Herrmann
Jenny Krutschinna

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de
06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de